

Zur Einführung

Die neue jetzt vorliegende 27. Ausgabe unseres Adressbuches der Stadt Altenburg baut sich auf der bewährten Grundlage und Einteilung früherer Jahrgänge auf; doch waren wir auch diesmal wieder bemüht, durch verschiedene Neuerungen ein wirklich brauchbares Nachschlagewerk für alle Tagesfragen zu schaffen.

Wir haben den Inhalt auf Grund eigener Hauslisten zusammengestellt, unter Benutzung amtlicher Quellen bearbeitet und ferner vor Drucklegung an verschiedenen Stellen Korrekturabzüge öffentlich ausgelegt. Dadurch dürfte wohl die größtmögliche Gewähr für Zuverlässigkeit des Buches gegeben sein.

Im namentlichen Verzeichnis sind erstmalig die handelsgerichtlich eingetragenen Firmen besonders kenntlich gemacht und bei größeren Unternehmungen auch deren Inhaber und die leitenden Persönlichkeiten aufgeführt. Neu ist ferner ein Verzeichnis der deutschen Städte mit mehr als 15000 Einwohnern (Seite 47) mit Postzonenangabe und Reichsbankniederlassungen. In kurzer Zeit wird auch eine wesentliche Erweiterung des Kraftpostverkehrs ab Altenburg eintreten, die dabei vorgesehenen Strecken können wir schon jetzt bekanntgeben (Seite 45). Die gleichfalls beigelegte zweifarbige Tafel der Auto-Verkehrszeichen (Seite 63) wird ebenfalls sehr willkommen sein. Leider war es nicht möglich, wiederum eine Zusammenstellung der Kraftwagen und deren Eigentümer zu veröffentlichen, da einer auswärtigen Firma für das ganze Land Thüringen das alleinige Verfügungsrecht hierüber durch die Regierung erteilt worden ist und wir trotz umfangreichen Briefwechsels das Material nicht bekommen konnten.

Wir weisen noch besonders auf die reich bebilderten interessanten Ausführungen hin über die städtische Bautätigkeit seit Kriegsende und die gegenwärtigen Wirtschaftsnöte, von denen unsere Stadt ganz besonders hart betroffen ist. Schließlich wird auch die Abhandlung über Altenburger Flurnamen unseren Lesern manche Aufklärung geben.

Der vierfarbige Stadtplan bringt die in den letzten Jahren eingetretenen Veränderungen; leider konnte die während des Druckes erfolgte Verlegung der Omnibus-Außenlinie durch die Zeitzer und Lindenaustraße nicht mehr berücksichtigt werden.

Die von uns eingerichtete Sammlung auswärtiger Adressbücher (Seite 229) ist weiterhin ausgebaut und umfaßt bereits über 170 Gemeinden, in denen auch unser Altenburger Adressbuch ausliegt.

Wir danken allen Mitarbeitern, die durch freundliche Unterstützung und Förderung dazu beigetragen haben, die schwierige Arbeit durchzuführen, und hoffen, daß unser neues Adressbuch der Allgemeinheit, insbesondere allen Behörden und der Geschäftswelt, ein zuverlässiger Helfer und Berater sein möge.

Altenburg, Thür., Anfang Juni 1931.

Pierersche Hofbuchdruckerei Stephan Geibel & Co.

Hohe Straße 30/31

Fernruf 1034 und 1369

Mitglied des Reichsverbandes der Adressbuch-Verleger

